

Anleitung DB2 v11.5

Installation auf einem neuen System

(Stand 05.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Über diese Anleitung	3
2 Systemvoraussetzungen: Betriebssystem	3
3 Öffnen einer DB2-Kommandozeile	3
4 Vorausgesetzter Benutzer für die DB2-Installation	4
4.1 Lokaler Benutzer.....	4
4.2 Domänen Benutzer.....	4
4.2.1 Besonderheit: AD 3.0	4
5 Download des DB2-Setup	5
6 Probleme bei der Installation.....	5
7 Entpacken der Installationsdateien.....	5
8 Installation	6
8.1 Rechner neu starten.....	15
8.2 Falls erforderlich: DB2-Instanz erstellen.....	15
8.3 Besonderheit: AD 3.0.....	15
9 Lizenz einspielen	16
10 Besonderheit: AD 3.0	17
11 Ende der Installation	17

1 Über diese Anleitung

Damit keine wichtigen Schritte übersehen werden, bitten wir Sie die Anleitung einmal vor der Installation komplett durchzulesen.

2 Systemvoraussetzungen: Betriebssystem

WICHTIG

DB2 11.5 ist nur unter folgenden Betriebssystemen lauffähig.

Betriebssystem	Edition	Service Pack	Architektur
Windows 8	Standard, Professional, Enterprise	Ab Basis	64 Bit
Windows 8.1	Standard, Professional, Enterprise	Ab Basis	64 Bit
Windows 10	Pro, Enterprise	Ab Basis	64 Bit
Windows Server 2012	Standard, Essentials, Datacenter	Ab Basis	64 Bit
Windows Server 2012 R2	Standard, Datacenter	Ab Basis	64 Bit
Windows Server 2016	Standard, Essentials, Datacenter	Ab Basis	64 Bit
Windows Server 2019	-	Ab Basis	64 Bit
Windows Server 2022	Standard, Datacenter	Ab Basis	64 Bit

3 Öffnen einer DB2-Kommandozeile

HINWEIS

Dieser Punkt beschreibt, wie eine DB2-Kommandozeile geöffnet werden kann, was aber erst im späteren Verlauf dieser Anleitung benötigt wird.

Es wird häufig angegeben, dass eine DB2-Kommandozeile „db2cmd.exe“ geöffnet werden muss. In diesen Fällen kann auch gerne das gleiche Konsolenfenster verwendet werden – es muss nicht immer ein neues Fenster geöffnet werden.

Um eine DB2-Kommandozeile zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

Öffnen Sie das „Windows-Start“ Menü und tippen Sie auf der Tastatur „db2cmd.exe“ ein. Im Startmenü sollte nun die „db2cmd.exe“ aufgelistet sein, welche Sie mit der rechten Maustaste anklicken und im Kontextmenü „Als Administrator ausführen“ auswählen.

4 Voraussetzung: Benutzer für die DB2-Installation

WICHTIG

Sollten Sie einen virtuellen Server Ihres Rechenzentrums nutzen, empfehlen wir, einen technischen Domänenbenutzer zu verwenden, da bestimmte Gruppenrichtlinien existieren, welche die Rechte von lokalen Administratoren negieren.

An einem bestimmten Punkt der DB2-Installation muss ein Benutzer angegeben werden, welchen wir als „db2admin“ bezeichnen. Der Benutzer kann lokal oder in der Domäne angelegt werden.

Der Benutzername darf keine Bindestriche „-“ beinhalten, andernfalls kann es nach der Installation zu Problemen bei der Rechtevergabe kommen. Am besten verwenden Sie nur Buchstaben und Zahlen, wobei er nicht mit einer Zahl beginnen sollte. Das Kennwort für den Benutzer darf nicht länger als **15 Zeichen** sein.

4.1 Lokaler Benutzer

Sollten Sie den Benutzer lokal anlegen wollen, empfehlen wir dies die Installationsroutine für Sie übernehmen zu lassen. Sie können einfach an dem Punkt, an dem Sie nach dem Benutzer gefragt werden, einen neuen Benutzer und ein Kennwort vergeben – das Setup richtet den Benutzer dann automatisch auf dem Rechner für Sie ein. Dabei wird er auch gleich in die GPO wie z. B. „Anmelden als Dienst“ und „Anmelden als Stapelverarbeitungsauftrag“ eingetragen und er wird in die lokale Gruppe „Administratoren“ aufgenommen.

4.2 Domänen Benutzer

WICHTIG

Der technische Benutzer muss sich in der Gruppe der lokalen Administratoren befinden, bevor mit der DB2-Installation unter Punkt 8 begonnen wird.

Wenn Sie einen technischen Benutzer aus der Domäne verwenden, ist es wichtig, dass dieser in die lokale Gruppe „Administratoren“ aufgenommen wird. Sie können den Benutzer zunächst manuell hinzufügen, müssen aber eine GPO erstellen das dieser automatisch der Gruppe hinzugefügt wird.

Achten Sie bitte zusätzlich darauf, dass der Benutzer auch in die GPO „Anmelden als Dienst“ und „Anmelden als Stapelverarbeitungsauftrag“ eingetragen wird – im Normalfall hat ein technischer Benutzer diese Rechte bereits.

4.2.1 Besonderheit: AD 3.0

Haben Sie bereits auf AD 3.0 umgestellt, müssen Sie den technischen Benutzer aus der Server-Domäne „DDFP“ und nicht wie gewohnt aus der Benutzer-Domäne „IDFP“ verwenden!

5 Download des DB2-Setup

Die aktuelle DB2-Version kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://fa.foconis.de/db2.html>

6 Probleme bei der Installation

Sollten an irgendeinem Punkt der Installation Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Support. Entweder telefonisch über die „06341/55 89 55“ oder per E-Mail an „support-gdix@foconis.de“.

7 Entpacken der Installationsdateien

WICHTIG

- Bitte führen Sie diesen Schritt in jedem Fall aus.
- Beachten Sie, dass das DB2-Setup nicht von einem Netzlaufwerk aus gestartet werden kann.

Lange Verzeichnisnamen oder auch Verzeichnisse mit Leerzeichen im Namen werden vom DB2-Setup nicht erkannt, wodurch dieses nicht korrekt ausgeführt wird. Um dies zu vermeiden, geben Sie dem Verzeichnis einen kürzeren Namen und entfernen Sie etwaige Leerzeichen, nachdem Sie die Installationsdateien entpackt haben.

Beispiel:

Heißt das Verzeichnis beispielsweise nach dem Entpacken „..\\DB2_11.5.7.0_SB13804“ benennen Sie dieses in „..\\db2setup“ um. Je nachdem wie Sie das Archiv entpackt haben, könnte der Name doppelt auftauchen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie ggf. auch das Unterverzeichnis umbenennen.

8 Installation

WICHTIG

Starten Sie die „setup.exe“ mit Rechtsklick „Als Administrator ausführen“.

Klicken Sie links auf „Produkt installieren“.

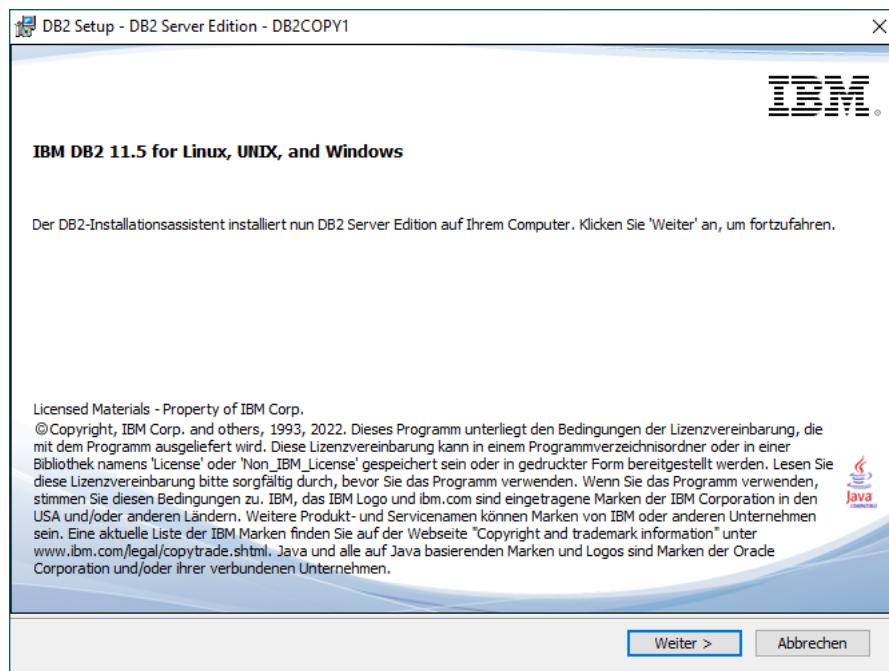
Danach auf der rechten Seite unter „DB2 Version 11.5.x Server Editions“ auf „Neue Installation“.

WICHTIG

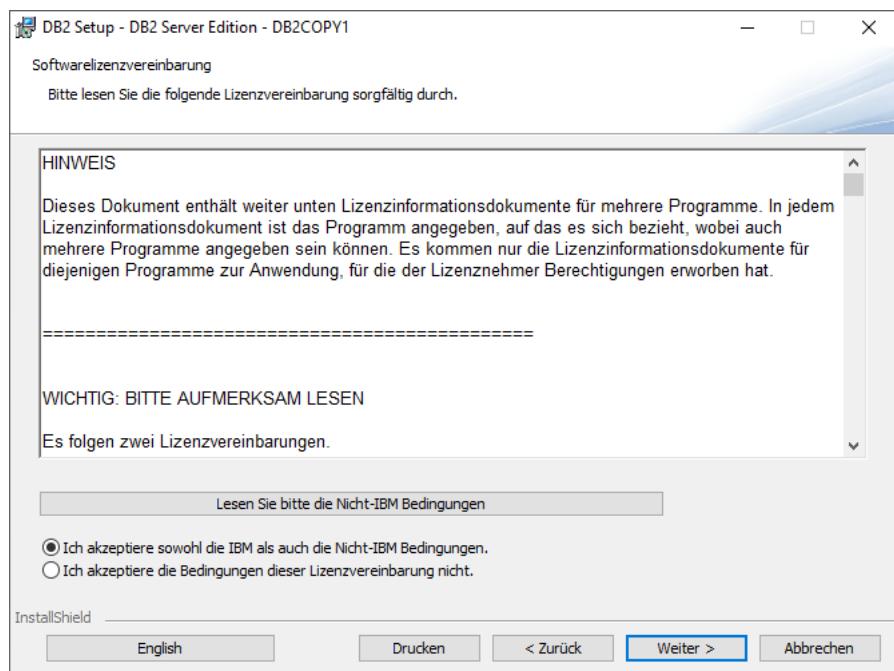
Bitte im rechten Fenster nicht einfach ganz nach unten scrollen, da Sie sonst das falsche Produkt auswählen.



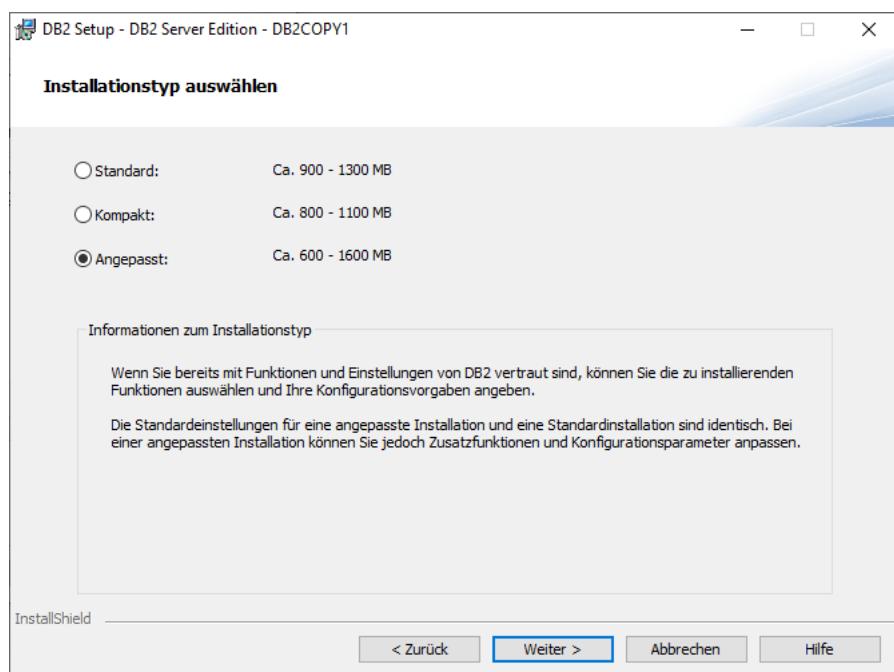
Klicken Sie auf „Weiter“.



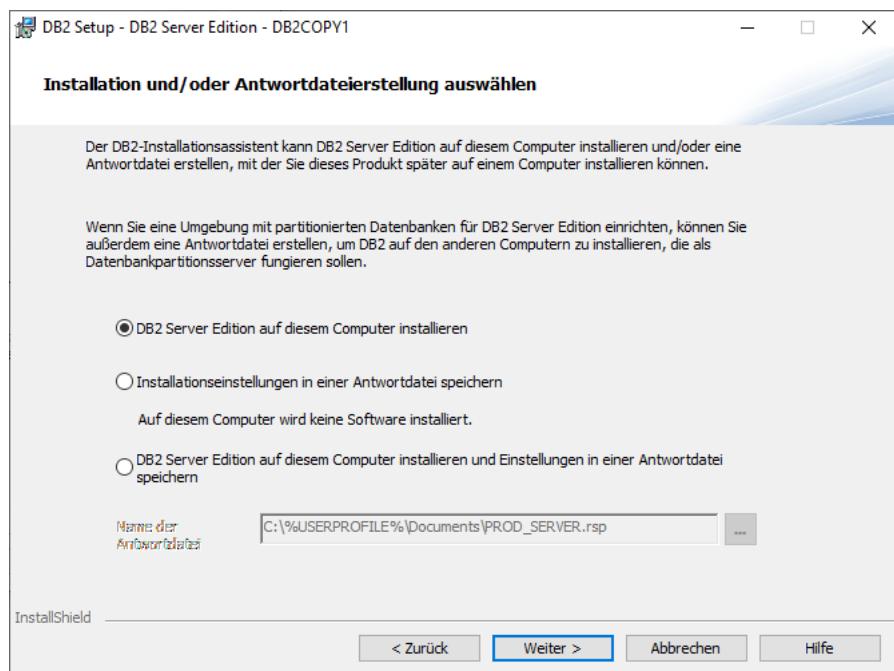
Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf „Weiter“.



Wählen Sie den Installations-
typ „Angepasst“ und kli-
cken Sie auf „Weiter“.



Wählen Sie „DB2 Server Edition“ auf diesem Computer installieren“ und klicken Sie auf „Weiter“.



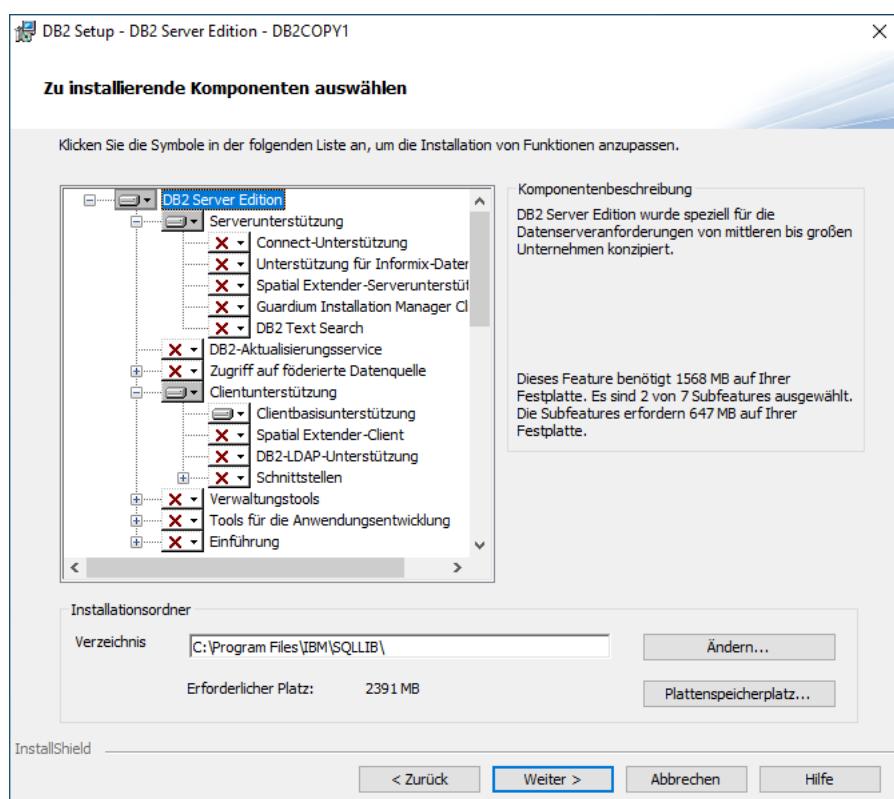
Stellen Sie bitte alle Komponenten auf „Dieses Feature wird nicht verfügbar sein“, die im Screenshot ein rotes „X“ haben.

(Sollten Sie eine der Komponenten für eigene Zwecke benötigen, können Sie diese gerne installieren.)

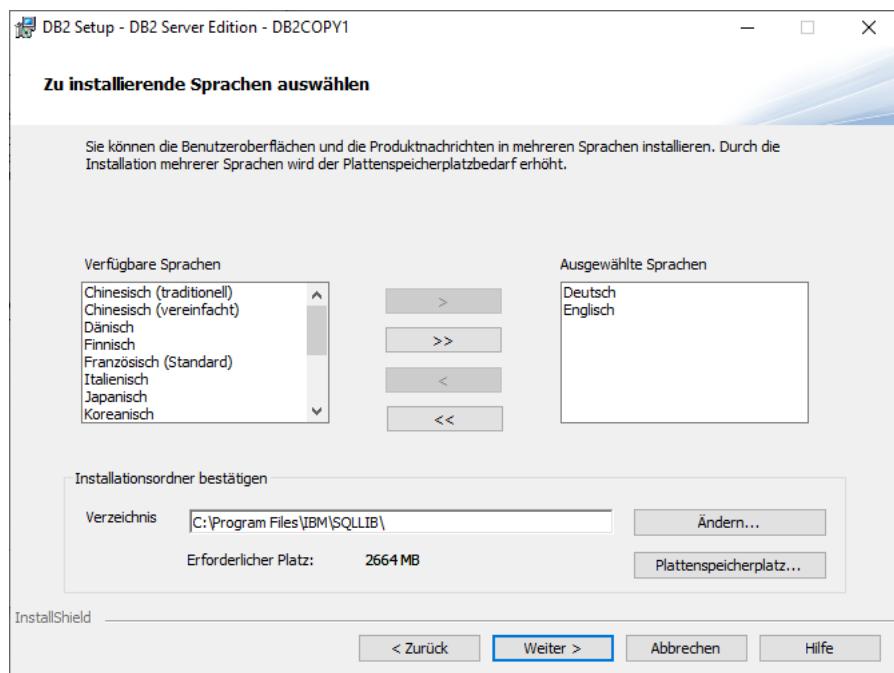
Alle anderen Komponenten belassen Sie bitte auf der Standardeinstellung.

Bei „Verzeichnis“ geben Sie bitte das Verzeichnis an, in welches DB2 installiert werden soll.

Danach klicken Sie auf „Weiter“.



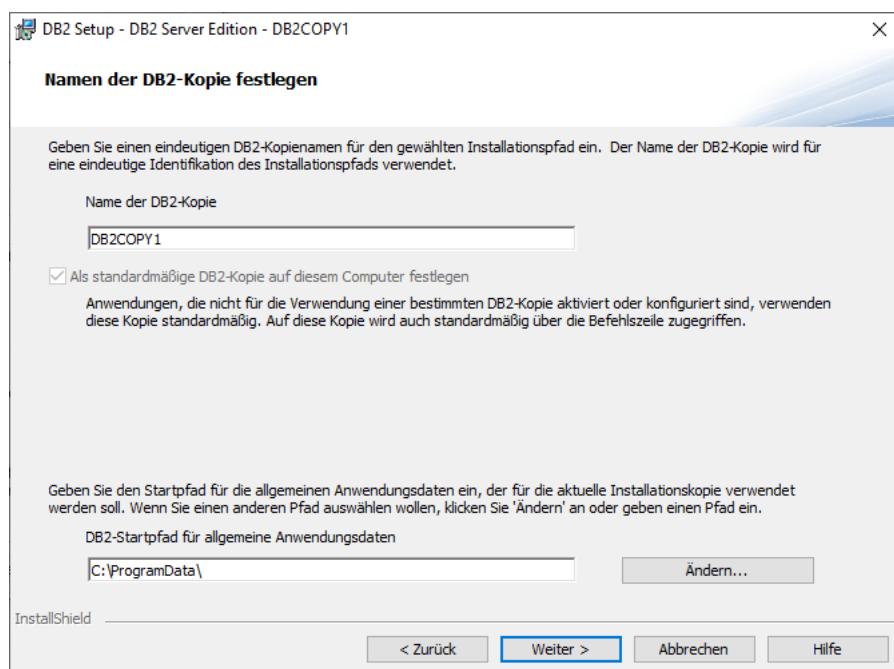
Lassen Sie die ausgewählten Sprachen auf „Deutsch“ und „Englisch“ (Englisch kann nicht entfernt werden) und klicken Sie auf „Weiter“.



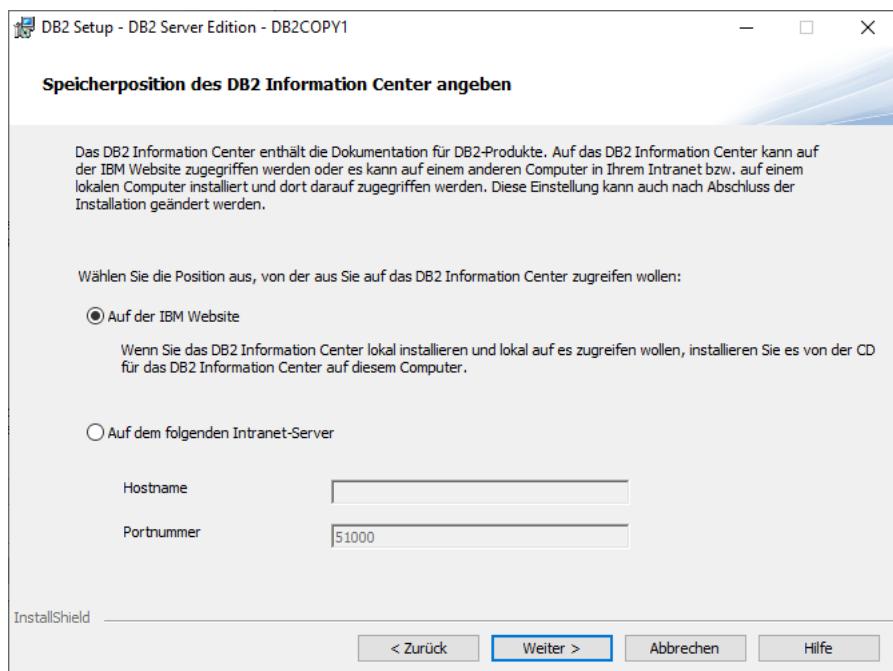
Bei „Name der DB2-Kopie“ lassen Sie den Namen „DB2COPY1“.

Das Verzeichnis unter „DB2-Startpfad für allgemeine Anwendungsdaten“ belassen Sie bitte auf der Standardeinstellung (kann je nach Betriebssystem variieren).

Danach klicken Sie auf „Weiter“.



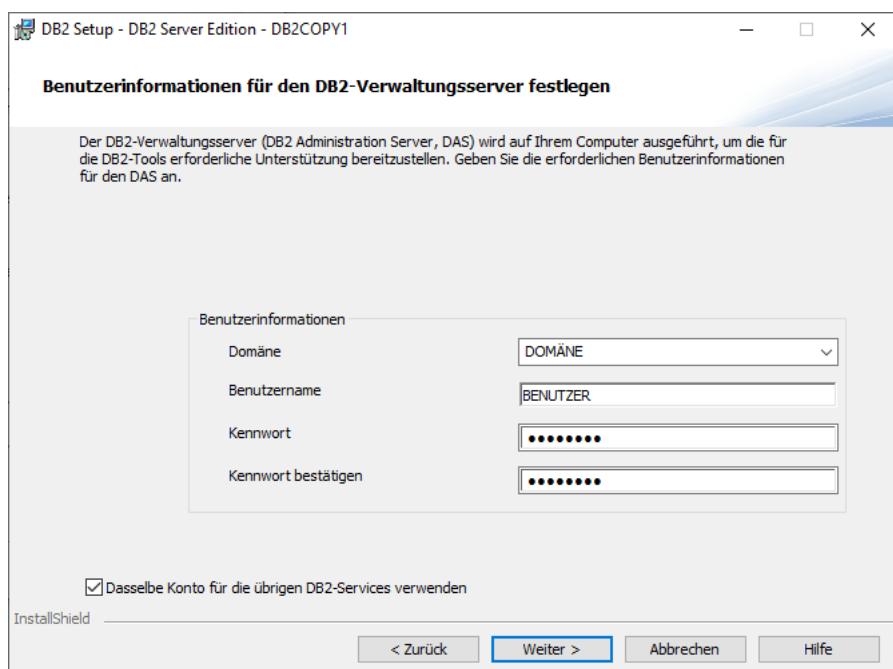
Belassen Sie die Standardeinstellung („Auf der IBM Webseite“) und klicken Sie auf „Weiter“.



Hier geben Sie Ihre Domäne, Ihren DB2-Benutzer und Ihr DB2-Kennwort ein (siehe Punkt 4).

Sollten Sie einen lokalen Benutzer haben, belassen Sie die Standardeinstellung unter „Domäne“ und tragen Sie lediglich den „Benutzernamen“ und das „Kennwort“ ein.

Den Haken bei „Dasselbe Konto für die übrigen DB2-Services verwenden“ lassen Sie bitte und klicken auf „Weiter“.



HINWEIS

Nachdem Sie in der letzten Maske („Benutzerinformationen für den DB2-Verwaltungsserver festlegen“) auf „Weiter“ geklickt haben, findet eine Überprüfung des Benutzers statt. Unter Umständen kann dieser Vorgang mehrere Minuten dauern.

Es wird auch möglicherweise eine Warnung angezeigt, die besagt das die eingegebene Domänen-ID und das eingegebene Kennwort nicht geprüft werden können. Klicken Sie in diesem Fall einfach auf „OK“, das Setup geht dann normal weiter.

Die eingetragenen Daten funktionieren trotz der Warnung nach der Installation problemlos.

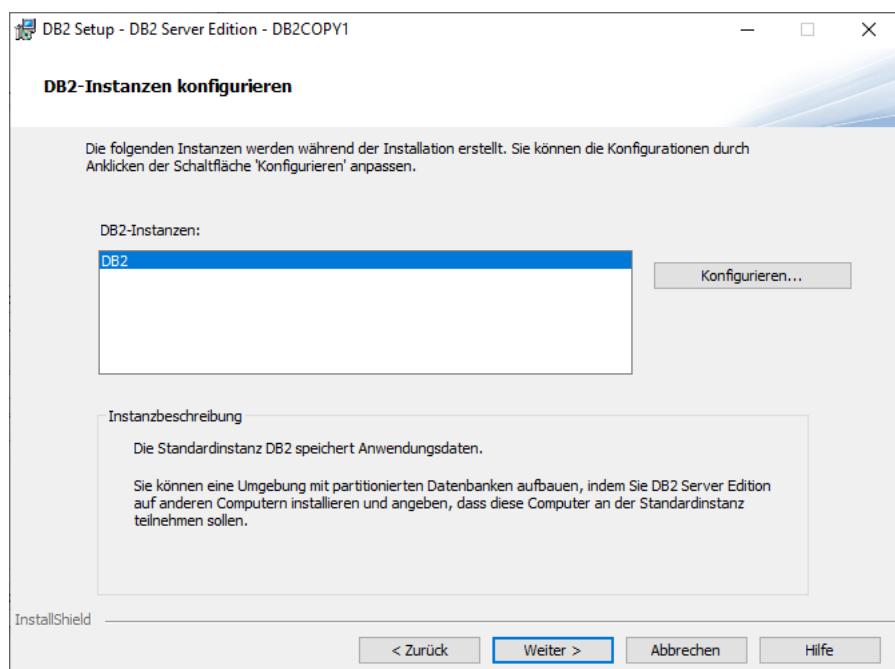
HINWEIS

Sollte statt der folgenden Maske („DB2-Instanzen konfigurieren“) zunächst eine Maske mit dem Titel „DB2-Instanz einrichten“ erscheinen, wählen Sie „Standard-DB2-Instanz erstellen“ und klicken Sie auf „Weiter“.

Öffnet sich danach eine weitere Maske mit dem Titel „Partitionierungsoptionen für die Standard-DB2-Instanz konfigurieren“, wählen Sie „Einzelpartitionsinstanz“ und klicken Sie auf „Weiter“.

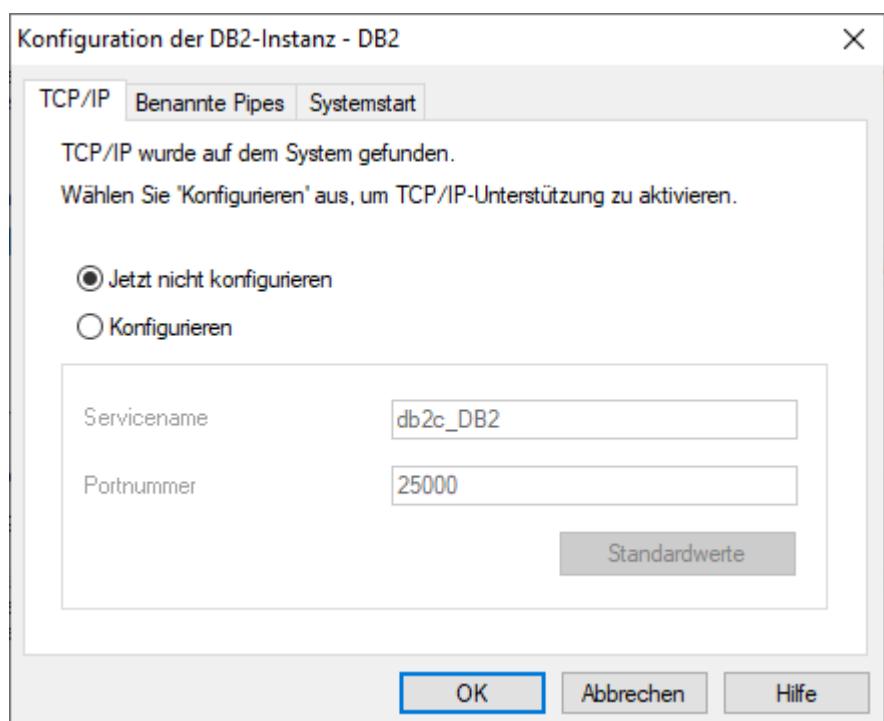
Danach sollte die Installation wie folgt weitergehen, anderenfalls wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Klicken Sie hier auf „Konfigurieren“.

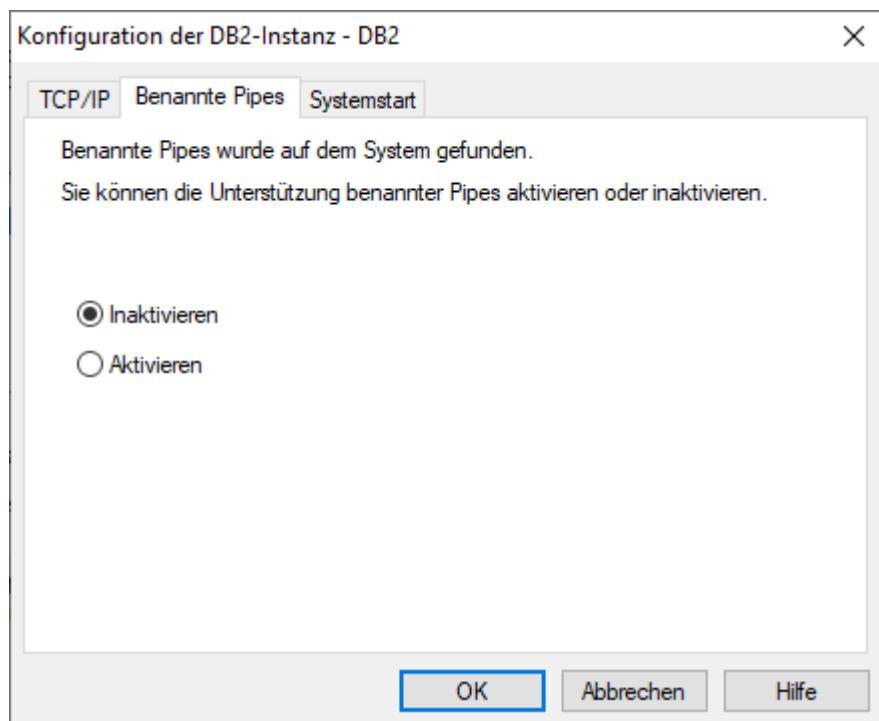


Unter der Lasche „TCP/IP“ wählen Sie bitte „Jetzt nicht konfigurieren“.

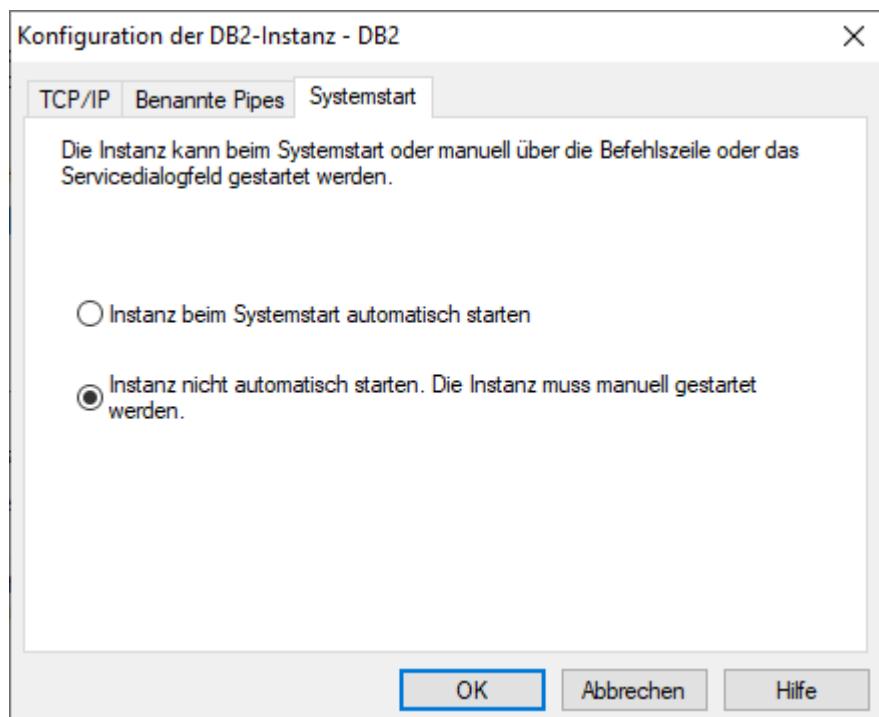
Sollten Sie noch das alte BI-Studio im Einsatz haben, lassen Sie die Standardeinstellung („Konfigurieren“).



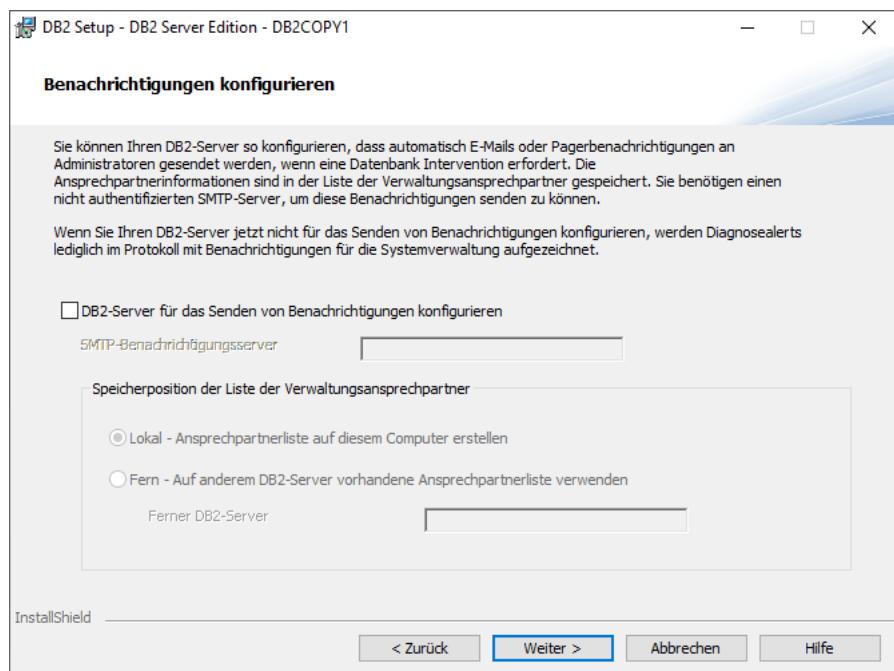
Unter der Lasche „Benannte Pipes“ belassen Sie die Standardeinstellung („Inaktivieren“).



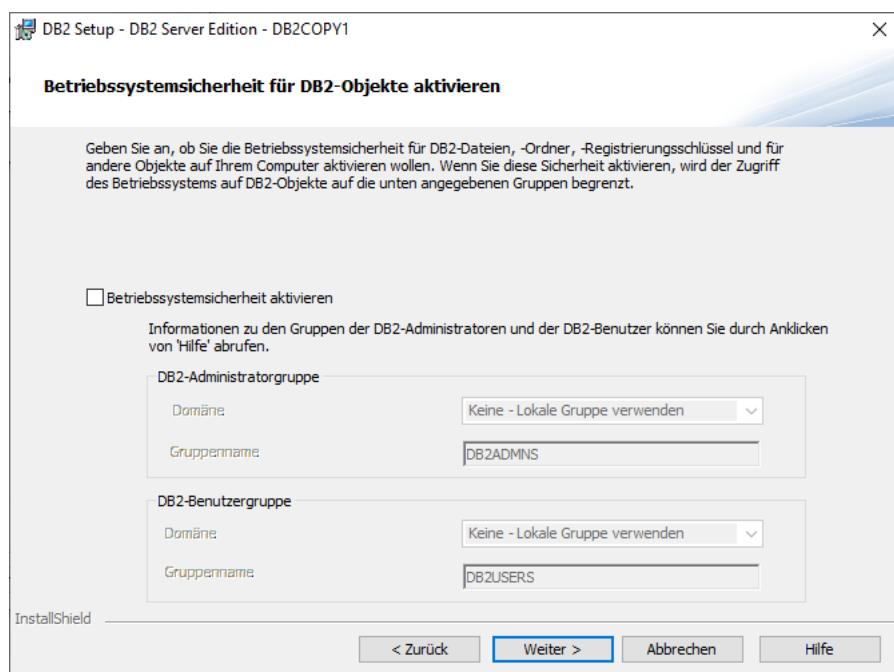
Unter der Lasche „Systemstart“ wählen Sie „Instanz nicht automatisch starten. Die Instanz muss manuell gestartet werden.“, klicken auf „OK“ und anschließend auf „Weiter“.



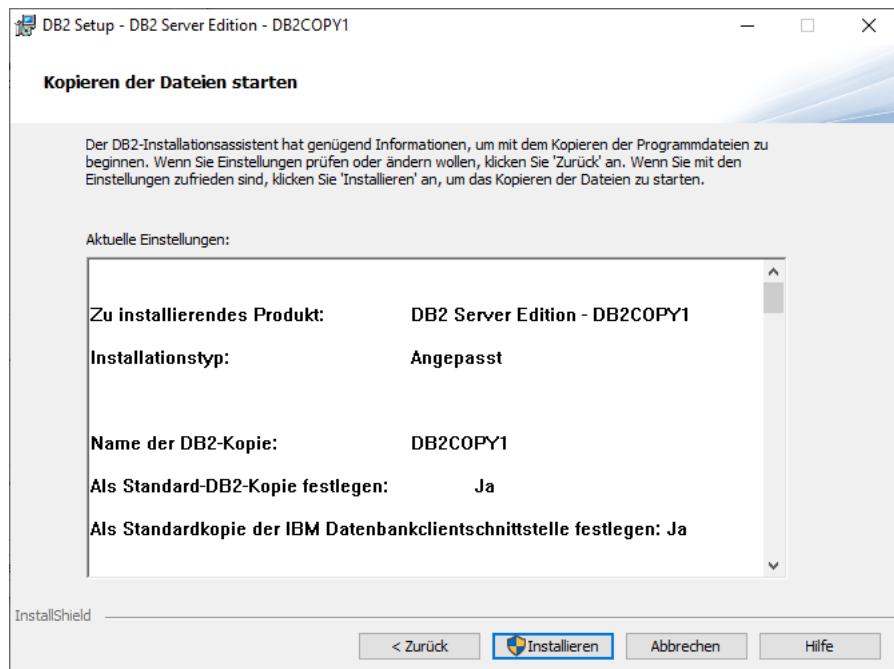
Entfernen Sie den Haken bei „DB2-Server für das Senden von Benachrichtigungen konfigurieren“ und klicken Sie auf „Weiter“.



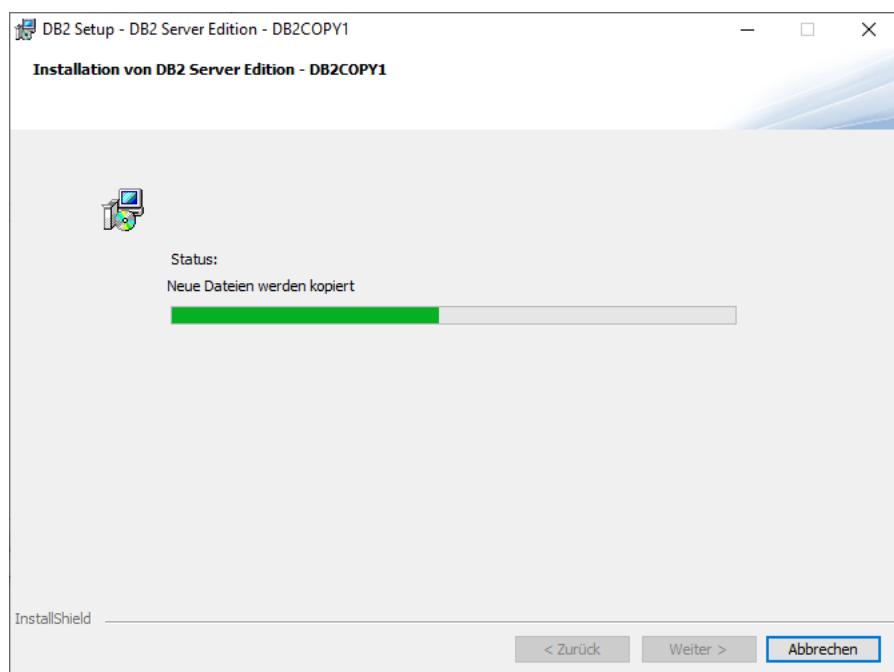
Entfernen Sie den Haken bei „Betriebssystemssicherheit aktivieren“ und klicken Sie auf „Weiter“.



Klicken Sie auf „Installieren“, um mit der Installation zu beginnen.



DB2 wird nun installiert.



HINWEIS

Unter Umständen kann es vorkommen, dass während der Installation die DB2-Instanz nicht erstellt werden kann. Das ist kein Problem, die Instanz kann nach der Installation manuell angelegt werden. Siehe Punkt 8.2.

Klicken Sie auf „Fertigstellen“, um die Installation abzuschließen.



8.1 Rechner neu starten

Nachdem die Installation von DB2 abgeschlossen ist, starten Sie bitte Ihren Server (PC) neu.

8.2 Falls erforderlich: DB2-Instanz erstellen

WICHTIG

Dieser Punkt muss nur dann ausgeführt werden, wenn während der DB2-Installation die DB2-Instanz nicht erstellt werden konnte.

Um eine DB2-Instanz zu erstellen, öffnen Sie eine „db2cmd.exe“ (siehe Punkt 3) und geben Sie folgenden Befehl ein:

`db2icrt DB2`

Öffnen Sie danach die „Computerverwaltung“ und wechseln Sie nach „Dienste und Anwendungen / Dienste“. Dort suchen Sie nach den DB2-Diensten und hinterlegen bei den folgenden Diensten den technischen Benutzer. Bei einer manuellen Anlage der Instanz kann der Name der Dienste leicht abweichen.

- DB2 - DB2COPY1 - DB2-0
- DB2 Governor (DB2COPY1)
- DB2 Remote Command Server (DB2COPY1)
- DB2DAS - DB2DAS00

8.3 Besonderheit: AD 3.0

Wenn Sie bereits AD 3.0 verwenden, muss nach dem Neustart folgender Befehl abgesetzt werden. Öffnen Sie eine „db2cmd.exe“ (siehe Punkt 3) und geben Sie folgenden Befehl ein:

`db2set db2_grp_lookup=LOCAL,TOKENLOCAL -g`

9 Lizenz einspielen

WICHTIG

Dieser Punkt muss durchgeführt werden!

Öffnen Sie eine „db2cmd.exe“ (siehe Punkt 3) und wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem sich das DB2-Setup befindet (siehe Punkt 7).

Wechseln Sie nun in das Unterverzeichnis „__LIZENZDATEI__“ und geben folgende Befehle nacheinander ein:

```
db2licm -r db2aese  
db2licm -a db2std_vpc.lic
```

Geben Sie danach bitte folgenden Befehl ein, um zu prüfen, ob die Lizenz erfolgreich eingespielt wurde:

```
db2licm -l  
(Bei dem Parameter handelt es sich um ein kleines „L“)
```

Unter „Ablaufdatum“ sollte nun „Permanent“ stehen. Sollte dort etwas anderes stehen, wenden Sie sich bitte an den Support.

10 Besonderheit: AD 3.0

Derzeit ist es DB2 nicht möglich, sich am AD 3.0 zu verifizieren, wenn eine Anmeldung an der Datenbank durchgeführt werden soll, was an Restriktionen der Atruvia liegt. Die DB2-Dienste können sich mittlerweile authentifizieren, seitdem die technischen Benutzer in die „DDFP“ Domäne übertragen wurden, doch die Anmeldung an der Datenbank ist noch nicht möglich.

Aus diesem Grund haben wir ein Authentifizierungs-Plugin für DB2 geschrieben, mit welchem wir die Anmeldung an der Datenbank übernehmen. Wenn Sie also bereits in der AD 3.0 sind, muss nach der Installation von DB2 das besagte Plugin eingespielt werden.

Sollte Ihnen das Plugin nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an unseren Support (Punkt 6).

Kopieren Sie die beiden Dateien „FocanDB2Auth.dll“ und „FocanDB2Auth64.dll“ in folgende Verzeichnisse:

- C:\Program Files\IBM\SQLLIB\security\plugin\IBM\client\
- C:\Program Files\IBM\SQLLIB\security\plugin\IBM\group\
- C:\Program Files\IBM\SQLLIB\security\plugin\IBM\server\

(Sollten Sie bei der Installation ein anderes Verzeichnis ausgewählt haben, schauen Sie im entsprechenden Installationsordner.)

Öffnen Sie danach eine „db2cmd.exe“ (siehe Punkt 3) und geben Sie folgende Befehle nacheinander ein:

```
db2 update dbm cfg using AUTHENTICATION SERVER
db2 update dbm cfg using CLNT_PW_PLUGIN FocanDB2Auth
db2 update dbm cfg using GROUP_PLUGIN FocanDB2Auth
db2 update dbm cfg using SRVCON_PW_PLUGIN FocanDB2Auth
db2 update dbm cfg using SYSADM_GROUP ADMINISTRATOREN
```

11 Ende der Installation

Nachdem Sie die Lizenz eingespielt und ggf. die Einstellungen bzgl. AD 3.0 gesetzt haben, ist die Installation von DB2 Version 11.5 abgeschlossen.